

Stuttgart, 01.04.2014

**Sportanlage des SV Eintracht e.V. in Stuttgart-Degerloch  
- Umbau des Rasenplatzes in einen polgefüllten Kunststoffrasenplatz**

**Beschlußvorlage**

| <b>Vorlage an</b>                | <b>zur</b>       | <b>Sitzungsart</b> | <b>Sitzungstermin</b> |
|----------------------------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| Ausschuss für Umwelt und Technik | Vorberatung      | öffentlich         | 08.04.2014            |
| Verwaltungsausschuss             | Beschlussfassung | öffentlich         | 09.04.2014            |

**Beschlußantrag:**

1. Dem Umbau des Rasenplatzes des SV Eintracht e.V. in ein Kunstrasenspielfeld nach dem Plan des Garten- und Landschaftsarchitekten Andreas Brenner, Reutlingen vom 23.12.2013 und der Kostenermittlung des Tiefbauamtes vom 08.12.2013 mit einem Gesamtaufwand von 790.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die Auszahlung in Höhe von 790.000 EUR wird im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt Nr. 7.520126 – SV Eintracht Auszahlungsgruppe 7873 - Sonstige Baumaßnahmen – gedeckt.

**Begründung:**

Der SV Eintracht e.V. hat derzeit 307 Mitglieder, davon 113 Jugendliche, was einem Anteil von 36,8 % entspricht. Er nimmt mit einer Herren-, einer Damen- und in Spielgemeinschaft mit dem ABV 1863 Stuttgart e.V. mit fünf Jugendmannschaften am Spielbetrieb des Württembergischen Fußballverbandes teil.

Durch den Neubau der Haupttribüne des GAZi-Stadions, Baubeginn ist im Mai 2014, wird der Tennenplatz des SV Eintracht e.V. in Anspruch genommen und steht künftig dem Verein nicht mehr zur Verfügung. Der Verein kann diesen Platz nur aufgeben, wenn im Gegenzug sein Rasensportplatz, der keinen DIN gerechten Aufbau hat, in ein Kunststoffrasenspielfeld mit granulatgefüllter Polschicht umgewandelt wird und somit künftig ganzjährig genutzt werden kann (siehe auch GRDRs 546/2013 Baubeschluss GAZi-Stadion Neubau Haupttribüne, Ziffer 4 und GRDRs 903/2013 Entwicklungskonzept für das Sport- und Erholungsgebiet Waldau, Aktueller Sachstand, Ziffer B 2.2).

Um das vorhandene starke Gefälle des bisherigen Rasenplatzes auszugleichen, werden umfangreiche Bodenarbeiten auf dem Gelände notwendig. Auf der Seite des Vereinsheims wird der Platz künftig etwas tiefer liegen, zum Ausgleich sind drei Stufen vorgesehen, die als Zuschauerbereich genutzt werden können. Die Sträucher der Umgebungsfläche werden gerodet und die Fläche entsprechend der neuen Höhe angelegt. Dadurch kann der Verein den Bereich künftig flexibel nutzen, beispielsweise bei Turnieren. Zusätzlich wird am Spielfeld noch eine Flutlichtanlage aufgebaut.

Die Baumaßnahme soll im Sommer 2014 durchgeführt werden.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen die entsprechenden Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2014 bereitgestellt. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich nach dem Kostenanschlag des Tiefbauamtes auf 790.000 EUR.

Der Verein erhält daneben für den Bau der Flutlichtanlage einen Zuschuss der Stadt im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung.

#### **Beteiligte Stellen**

Die Referate T und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

#### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

---

#### **Erledigte Anträge/Anfragen**

---

Dr. Susanne Eisenmann

#### **Anlagen**

Lageplan vom 23.12.2013